

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/bochum/selbst-das-seitpferd-machte-keine-probleme-id6460158.html>

TURNEN

## Selbst das Seitpferd machte keine Probleme

14.03.2012 | 19:45 Uhr



Machte, w wie seine Mannschaftskameraden, eine gute Figur: Nick Berg an den Ringen. Foto: Marcus Simaitis / WAZ FotoPool

Foto:

**Auch im ersten Heimwettkampf der Landesliga bewiesen die Turner des Turnzentrums Bochum/Witten ihr Können und konnten die Gäste aus Leopoldshöhe mit 210,80:200,75 Punkten hinter sich lassen.**

Auch im ersten Heimwettkampf der Landesliga bewiesen die Turner des Turnzentrums Bochum/Witten ihr Können und konnten die Gäste aus Leopoldshöhe mit 210,80:200,75 Punkten hinter sich lassen.

Unsere Jungs haben eine sehr gute Leistung gezeigt, freute sich der Trainer der Mannschaft, Petro Lisak. Bereits am Boden setzten die Gastgeber mit den AK-Turnern Lukas Pordzik (14,25 Pkt.) und Tim Barela (13,10 Pkt.) eine erste Duftmarke. Am Seitpferd, der eigentlichen Schwachstelle der Bochumer, präsentierten Martin Biniek (10,15 Pkt.) und Tim Barela (10,15 Pkt.) zur Freude der Verantwortlichen saubere Übungen, ohne vom Gerät steigen zu müssen. An den Ringen, gefordert waren Handstände und Schwungelemente, stellten sich Simon Hardtung (11,25 Pkt.) und Tim Barela (11,35 Pkt.) als die Punktesammler der Bochumer heraus. Beide glänzten mit sicher geturnten Übungen und konnten den Vorsprung vor den Gästen auf drei Punkte erhöhen.

Am Sprung zeigten die jungen Turner aus Leopoldshöhe jedoch, dass man sie nicht abschreiben sollte. Die Zuschauer sahen viele spektakuläre Tsukaharas von beiden Mannschaften (Radwende mit anschließendem Salto rückwärts). Letztlich dominierten jedoch Tim Barela (13,00 Pkt.) und Lukas Pordzik (13,10 Pkt.) und konnten auch dieses Gerät für die Gastgeber entscheiden. Am Barren fielen die Gäste mit großen Schwächen auf die Turner des TZ hingegen konnten auch an diesem Gerät mit präzisen Übungen überzeugen. Allen voran der jüngste Bochumer, Lukas Pordzik, mit 12 Jahren und 12,7 Punkten, gefolgt von Simon Hardtung (12,4 Pkt.) und Martin Biniek (12,05 Pkt.). Mit einer deutlichen Führung im Rücken ging es schließlich zum Königsgerät, dem Reck. Philipp Schlüter (10,35 Pkt.) Simon Hardtung (11,60 Pkt.) und Nick Berg (10,65 Pkt.) ließen nichts anbrennen und führten ihr Team zum zweiten Saisonsieg.

Bester Einzelturner wurde Simon Hardtung mit 58,95 Punkten bei nur fünf geturnten Geräten. Bereits am kommenden Wochenende geht es für die Turner des TZ zum Spitzenreiter SG Gleidorf. Gegen Gleidorf wird eventuell schon die Ligameisterschaft entschieden , erklärte der Verantwortliche Peter Dekowski.

*Nikolaj Spiegel*